

# Haushalt 2024 – gute Aussichten trotz großer Investitionen

Nach der Vorstellung durch die Kämmerin Elena Hofstetter beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20. Februar den Haushalt 2024. Dieser ist nach der Kameralistik aufgebaut und besteht demnach aus einem Verwaltungshaushalt, der die laufenden Ausgaben und die Steuereinnahmen beinhaltet, und einem Vermögenshaushalt, der die Investitionen und zugehörigen Zuweisungen umfasst. Der Verwaltungshaushalt ist mit 19,8 Mio. € in etwa 2,4 Prozent höher als im Vorjahr. Der Vermögenshaushalt steigt von 19,9 Mio. € (Ansatz 2023) auf 22,5 Mio. € an. Es entstehen dadurch 13 Prozent Mehrausgaben, die sich vor allem aus der zeitlichen Verschiebung der Bauprojekte ergeben. Es wurden in den vergangenen Haushalten viele Projekte vorgesehen, deren Planung länger benötigte als erwartet, darüber hinaus offenbarte sich im Straßen- und Kanalbereich ein größerer Sanierungsbedarf.

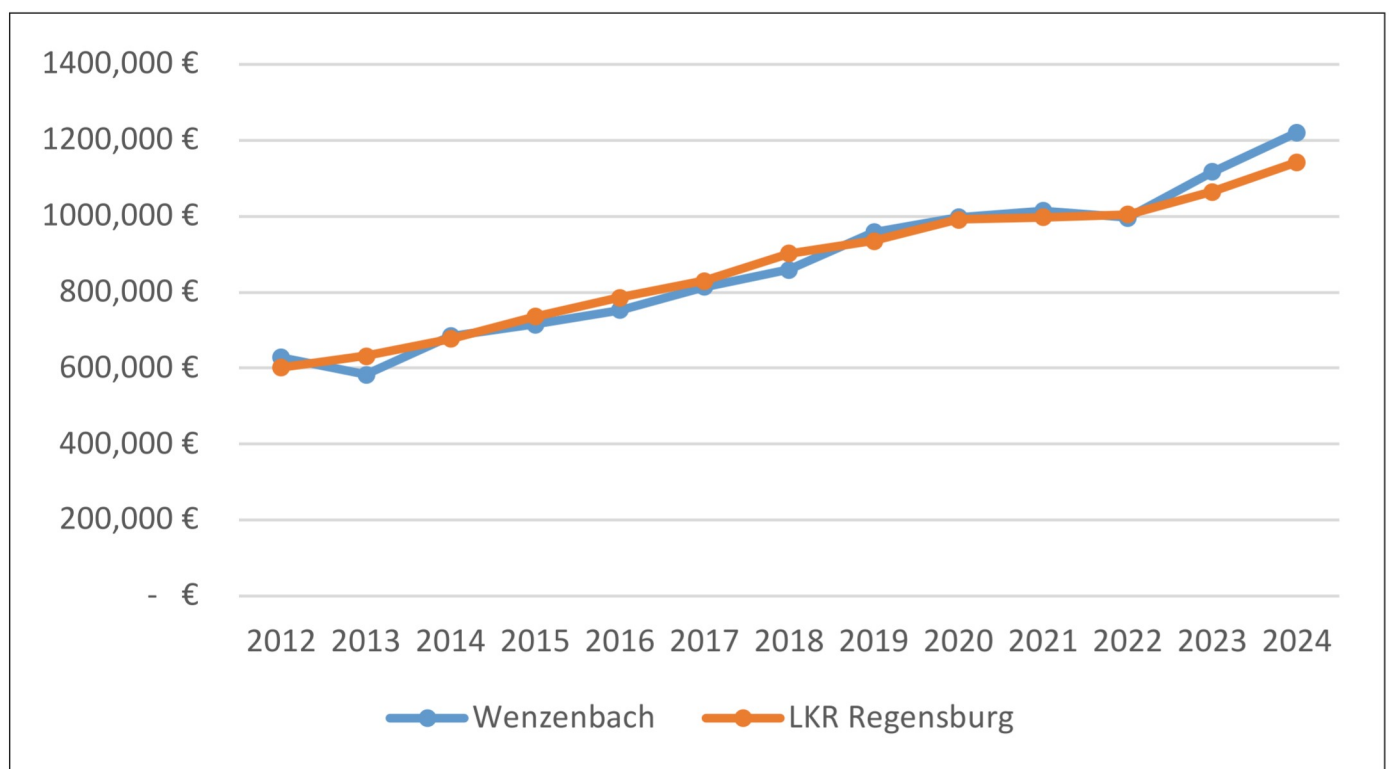
## Gesamtwirtschaftliche Betrachtung in Zusammenspiel mit den lokalen Auswirkungen

Die Inflationsrate, die im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozent gestiegen ist, wird sich, wie jüngste Prognosen zeigen, 2024 normalisieren und sich klar der Zielvorgabe von zwei Prozent annähern (Pressemitteilung Destatis 02.04.2024). Der Rückgang der Inflationsrate entlastet den angespannten gemeindlichen Verwaltungshaushalt, der durch die hohen Bewirtschaftungskosten - vor allem Energie- und Spritkosten - belastet war. Außerdem ergaben sich aus den Tarifverhandlungen 2023 beachtliche Gehaltserhöhungen für die Angestellten.

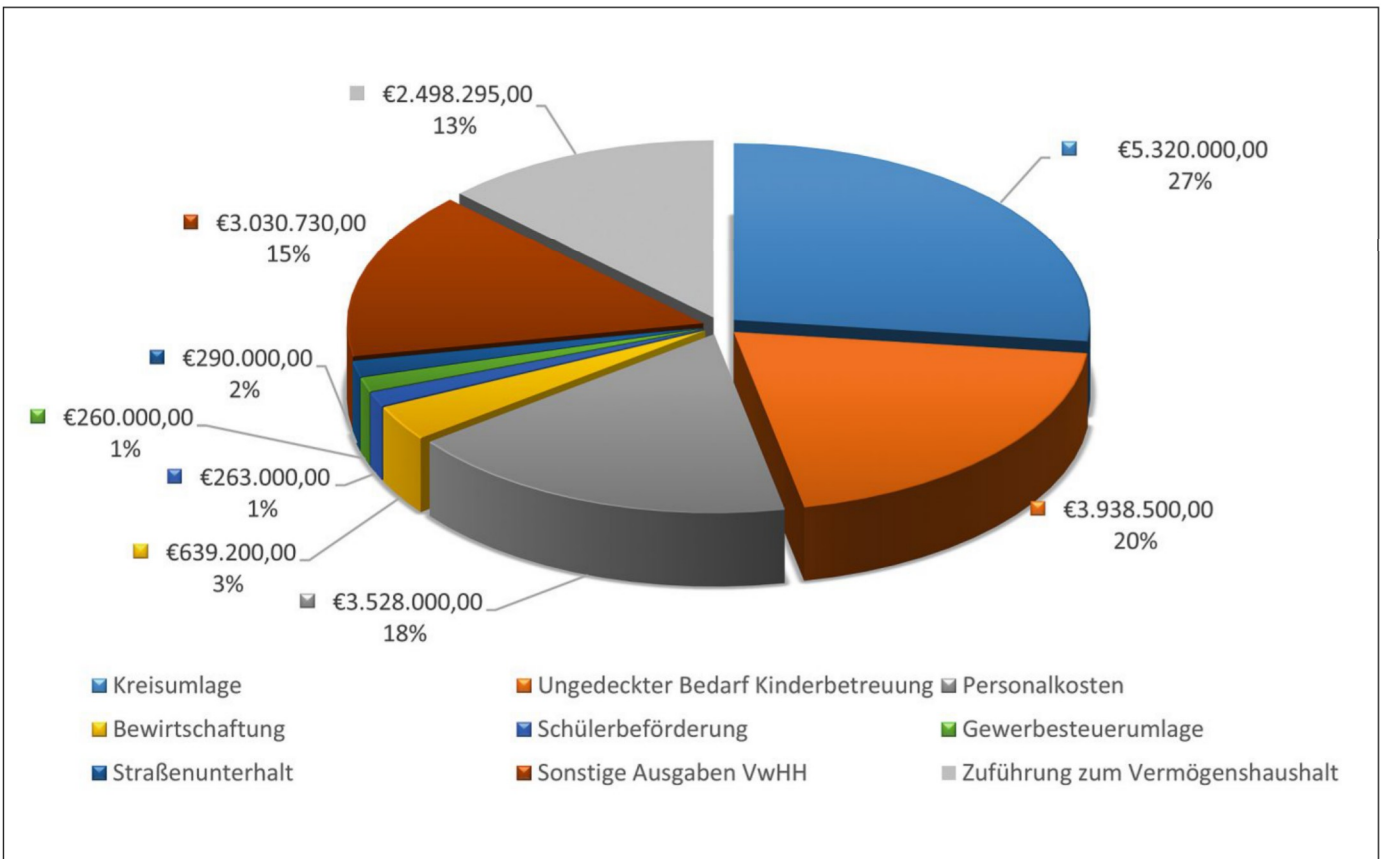
Die Besoldung der Beamten wird im Jahr 2024 ebenfalls angepasst. Nachdem die Kreisumlage bereits von 2022 auf 2023 um ca. 650 Tausend € auf 4,53 Mio. € gestiegen ist, wurde auch dieses Jahr vom Landkreis eine weitere Erhöhung des Hebesatzes angekündigt. Zunächst stand hier ein Plus von 5 Prozentpunkten im Raum, sodass sich die Kreisumlage für Wenzenbach auf 5,5 Mio. € erhöhen würde. Eine Anhebung des Hebesatzes in diesem Umfang hätte Mehrausgaben in Höhe von einer Million Euro ergeben.

Man hat sich im Rahmen der Haushaltsberatung auf einen Hebesatz von 43 v. H. und einem Ansatz von 5,3 Mio. € verständigt, um ein Signal an den Landkreis zu übermitteln, dass auch dieser seine Einsparpotenziale prüfen sollte. Laut dem Landkreis sei die wiederholte Anhebung des Hebesatzes eine Folge der Inflation, der Erhöhung der Bezirksumlage, der Kostenmehrung im öffentlichen Nahverkehr, steigender Personalausgaben und von vermehrten Sozialleistungen.

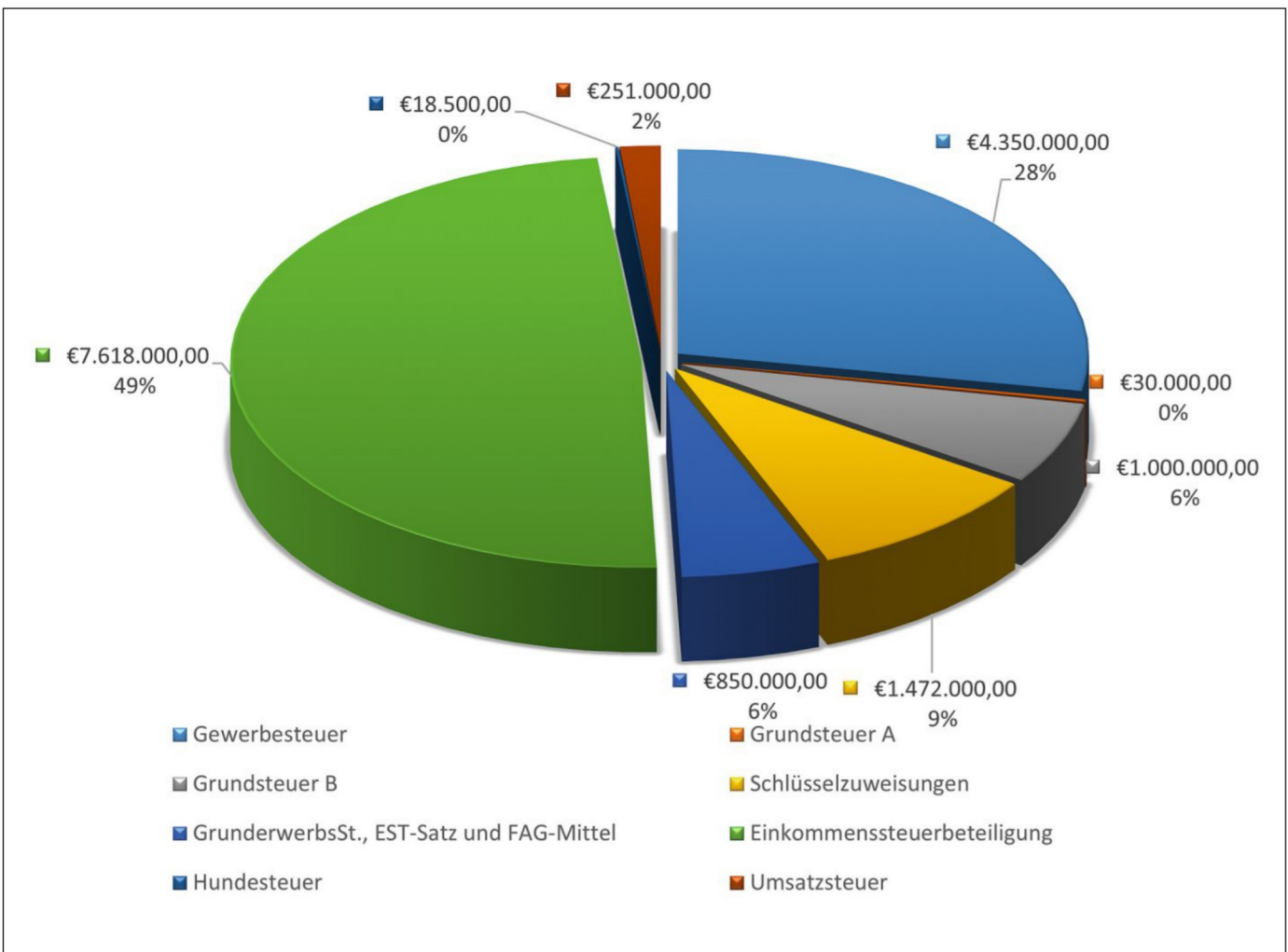
Zwischenzeitlich wurde vom Landratsamt angekündigt, im Kreistag eine Kreisumlageerhöhung von vier Prozent vorzuschlagen. Unabhängig davon ist die Kreisumlage die größte Ausgabe des Verwaltungshaushalts der Gemeinde und beeinflusst so die Höhe der Zuführung vom Verwaltung- an den Vermögenshaushalt im Rahmen des Haushaltsausgleichs maßgeblich. Denn die Einnahmen, die im Verwaltungshaushalt nicht zur Deckung der laufenden Ausgaben benötigt werden, können dem Vermögenshaushalt zur Umsetzung investiver Maßnahmen zugeführt werden. Dieses Jahr wird mit einer Zuführung von 2,5 Mio. € kalkuliert. »



Entwicklung der Steuerkraft je Einwohner



Die wichtigsten Ausgaben des Verwaltungshaushalts



Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts



## Einnahmenentwicklung

Den wachsenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt steht eine bislang positive Steuerentwicklung entgegen. 2023 belief sich die Steuerkraft auf 1.117,21 €. Im Jahr 2024 kann sich die Gemeinde über eine Steuerkraft je Einwohner von 1.220,46 € freuen. Im Vergleich mit den Landkreisgemeinden belegt Wenzenbach die Rangziffer 7 von 41. Grundlage für die Steuerkraft 2024 bilden die Steuereinnahmen aus dem Jahr 2022, somit kann die Steuerkraft nicht als Vorhersage der Steuereinnahmen 2024 herangezogen werden. Die Einkommenssteuer steigt kontinuierlich an und ist im Haushalt 2024 mit ca. 7,6 Mio. € veranschlagt. Der Anstieg ergibt sich zum einen aus der wachsenden Bevölkerungszahl und zum anderen liegt es an der Nähe zur Stadt Regensburg, die einkommensstarke Haushalte durch lukrative Stellenangebote anzieht. Die Gemeinde Wenzenbach ist im Landkreis Regensburg Spitzenreiter bei der Einkommenssteuer. Eine positive Einnahmenentwicklung zeichnet sich auch bei der Gewerbesteuer ab. Im Jahr 2023 konnten Rekorderlöse in Höhe von 5,2 Mio. € verbucht werden. Die bisher zunehmenden Einnahmen könnten allerdings stagnieren. Laut der führenden Wirtschaftsinstitute sank im Jahr 2023 das Bruttoinlandsprodukt um 0,3 % (Quelle: Statistisches Bundesamt 15.01.2024). In der aktuellsten Konjunkturprognose der Ökonomen des Ifo-Instituts wird mit einem kaum merklichen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 0,2 Prozent kalkuliert (Pressebericht vom 06.03.2024). Die Vorhersagen sind aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, dem Nahostkonflikt und den anstehenden US-Wahlen unsicher. Vorsorglich wird 2024 mit einem konservativen Ansatz i. H. v. 4,35 Mio. € geplant. Dieser orientiert sich an dem Ergebnis 2022 i. H. v. 4,37 Mio. €. Für die Grundsteuer A und B wird 2024 mit Einnahmen i. H. v. ca. 1 Mio. € geplant.

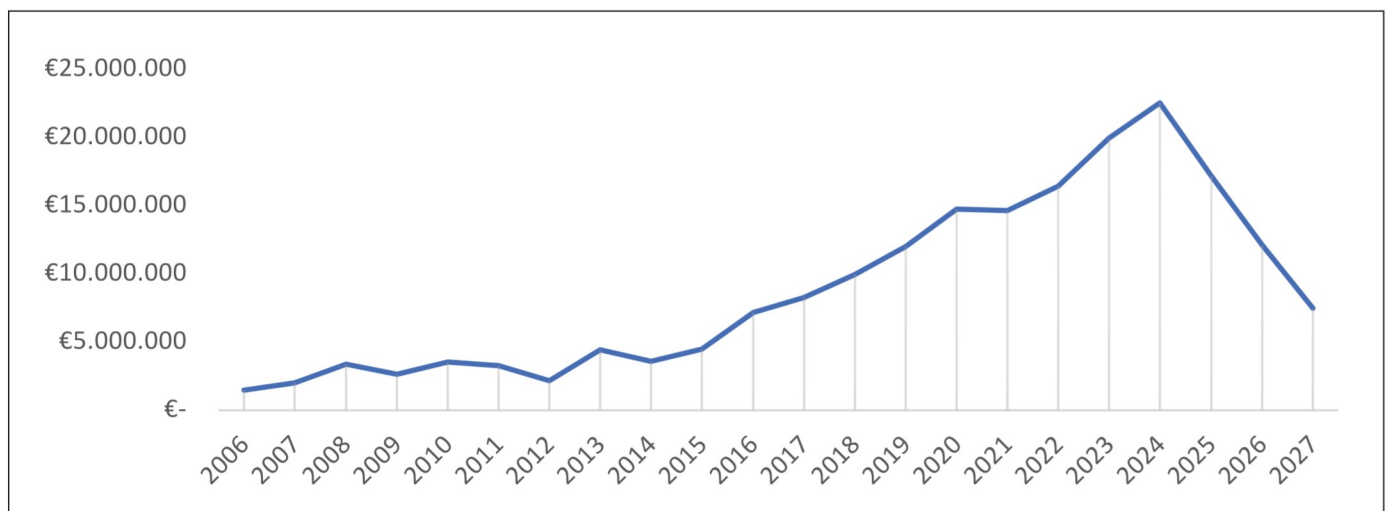
## Haushalts- und Finanzplanung geprägt von Großprojekten

Die Notwendigkeit die Ausgaben des Verwaltungshaushalts möglichst gering zu halten, zeigt sich an der Vielzahl von Investitionen mit finanzieller Tragweite in den kommenden Jahren. Zu deren Verwirklichung die Rücklage bis Ende 2025 (476.969,00 €) fast auf das gesetzliche Mindestmaß, also ein Prozent der Durchschnittssumme der letzten drei Verwaltungshaushalte, das entspricht 174.144,05 €, aufgebraucht wird.

Nachdem die Bevölkerungszahl der Gemeinde Wenzenbach in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen ist, ist zu erwarten, dass sich dieser Trend auch im Jahr 2024 fortsetzen wird. Wenzenbach ist auch für Familien attraktiv. Langfristig wird sich das auch am Bedarf der Kinderbetreuung und den Schulen widerspiegeln. In den kommenden Jahren wird die Gemeinde Wenzenbach daher in viele Projekte investieren, so ist geplant ein weiteres Kinderhaus in Irlbach zu errichten, um den wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter zu decken. Dieses soll mit einer Tagespflegeeinrichtung für ältere Menschen kombiniert werden. Das 14-Millionen-Euro-Projekt (Ansatz gesamt 2024: 2,7 Mio. €) würde generationsübergreifende Synergieeffekte hervorrufen und das Zusammenleben und die sozialen Strukturen stärken. Die Investition mit dem größten Finanzvolumen stellt der Um- und Neubau des Schulkomplexes dar. Mit den insgesamt 59 Mio. € (Stand: März 2024) Investitionssumme (Ansatz 2024: 4 Mio. €) soll ein modernes Lernumfeld für Grund- und Mittelschüler geschaffen werden. Es bleibt abzuwarten, ob dieses Projekt tatsächlich in diesem Jahr bereits mit 4 Mio. € zu Buche schlagen wird, weil zunächst noch eine Übereinkunft mit der Gemeinde Bernhardswald über deren Kostenbeteiligung am Schulbau getroffen werden muss.

## Modell Sanierung und Teilneubau Schulkomplex

Die Gemeinde Wenzenbach wird im Finanzplanungszeitraum nicht nur die Bildungs- und Betreuungssituation weiter ausbauen, sondern auch die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger verbessern. Innerorts wird es weiterhin einen Supermarkt mit Produkten des täglichen Bedarfs geben, sodass sich Bürgerinnen und Bürger, die nicht mobil sind, weiterhin selbständig versorgen können. Zusätzlich wird ein Nahversorgungszentrum, das zentral und gut erreichbar für alle Ortsteile angesiedelt wird, die vorhandenen Strukturen optimieren und zudem eine Bündelung der Kaufkraft im Gemeindegebiet bewirken. Zur Ortsberuhigung und dem Ausbau der Infrastruktur wurde im Jahr 2022 schon mit den Tiefbauarbeiten für die Südspange und Westumfahrung begonnen. Bis zum Jahr 2024 rechnet man mit einem Abschluss der Bauarbeiten. Für die Südspange (Ansatz 2024: 1,5 Mio. €) wird sich ein Investitionsvolumen insgesamt i. H. v. 2,5 Mio. € und für die Westumfahrung (Ansatz: 6,4 Mio. €) i. H. v. 10,8 Mio. € ergeben. Neben einigen weiteren Straßenbaumaßnahmen sind in der Haushaltsplanung 2024



Entwicklung des Vermögenshaushalts





**Südansicht Schulcampus**

auch Budgets für die Sanierung der Hölzlhofbrücke mit 450 Tausend Euro (Ansatz 2024: 50.000,00 €) und für die Straßenentwässerung in Höhe von 1,2 Mio. € vorgesehen. Da eine Anbindung an das Glasfasernetz heutzutage unerlässlich ist, investiert die Gemeinde Wenzelbach als Gesellschafterin bei der Laber-Naab Infrastruktur GmbH, in den kommenden Jahren (HH-Ansatz 2024: 762.200,00 €) in ein flächendeckendes Breitbandnetz.

Zur Finanzierung der genannten Maßnahmen wird die Gemeinde Wenzelbach in den kommenden beiden Jahren 2024 und 2025 ihre Ersparnisse in Höhe von ca. 13,7 Mio. € zu einem Großteil verbrauchen. Im Jahr 2025 wird mit einem Kredit von 13 Mio. € geplant und 2026 mit 4,1 Mio. €. Dafür wurden 2026 und 2027 bereits Tilgungen in Höhe von 400 Tausend bzw. 450 Tausend Euro vorgesehen. Ob die Kreditaufnahmen tatsächlich in dieser Höhe gebraucht werden, ist fraglich, denn die Vergangenheit zeigt, dass sich die Umsetzung von Projekten oftmals länger zieht, als es ursprünglich geplant wurde. Unabhängig von der konkreten Kredithöhe verliert die Gemeinde durch die Rückzahlung der Darlehen für lange Zeit an finanzieller Flexibilität, die bisher selbstverständlich war. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wurde 2026 und 2027 mit ca. 3,6 Mio. € veranschlagt, somit ergibt sich trotz der Tilgungsleistung noch eine freie Finanzspanne von etwas mehr als 3,1 Mio. €, die für Investitionen genutzt werden kann.

**Zusammenfassung mit Beurteilung der aktuellen finanziellen Lage**

Die Haushaltsplanung 2024 ist gezeichnet vom Eruiere von Einsparpotentialen, damit finanzstarke und wichtige Investitionen umgesetzt werden können und eine dauerhafte Leistungsfähigkeit gewährt werden kann. Bei Projekten wie der Sanierung des Rathausnebengebäudes oder dem in der Bevölkerung umstrittenen Vollausbau der Ortsdurchfahrt Grünthal (innerörtlicher Radwegbau und die damit verbundene Verschmälerung der Straße), die 2023 noch im Haushaltsplan berücksichtigt wurden, hat man 2024 den Rotstift angesetzt und diese Maßnahmen vorerst gestrichen. Der diesjährige Haushalt beinhaltet Investitionen, die oberste Priorität haben und deren Umsetzung

unabhängig ist. In den kommenden Jahren wird sich die Gemeinde besonders im freiwilligen Leistungsbereich - exemplarisch zu nennen sind hier Veranstaltungen oder Vereinszuschüsse – ein wenig einschränken müssen. Nicht nur der Staat, sondern auch die Kommunen müssen ihre Ausgabenpolitik überdenken. Man sollte sich nicht auf weiter steigende Einnahmen aus Steuern verlassen, denn diese befinden sich insbesondere bei der Gemeinde Wenzelbach auf einem Rekordhoch. Wir sind mit einer Rücklage von 13,7 Mio. € und einer freien Finanzspanne von 2,5 Mio. € eine finanzstarke Gemeinde, aber in Anbetracht der Vielzahl an Projekten, reduziert sich die in den vergangenen Jahren gewonnene finanzielle Flexibilität und die Gemeinde muss mit dem richtigen Maß sparsam und wirtschaftlich handeln.

**Die wichtigsten Daten und Fakten zum Haushalt 2024 auf einen Blick:**

**Haushaltsvolumen:**

Haushaltsjahr	VerwaltungsHH	VermögensHH	Gesamt
2023	19.311.903,00 €	19.940.900,00 €	39.252.803,00 €
2024	19.767.725,00 €	22.525.200,00 €	42.292.925,00 €
Steigerungen	2,36 %	12,96 %	7,74 %

**Finanzplanung:**

Angaben in Euro	2024	2025	2026	2027
Einnahmen des Vermögenshaushalts	9.758.495	3.703.995	7.996.045	7.468.545
Ausgaben des Vermögenshaushalts	22.525.200	17.178.200	12.108.200	7.405.200
Entnahme aus allgemeinen Rücklage	12.766.705	474.205		- 63.345
Einnahmen aus einer Kreditaufnahme		13.000.000	4.112.155	
Zins- und Tilgung Kredit			400.000	450.000

Den gesamten Haushaltsplan 2024 finden Sie auf unserer Homepage oder Sie scannen den QR-Code.

